

## 1. Geltungsbereich und Zweck

Diese Anleitung gilt für alle UVP-pflichtigen Anlagen. Sie ist sowohl bei Vorhaben in kantonaler als auch in Bundeskompetenz anzuwenden.

Sie soll dazu beitragen, dass die von einem Gesuchsteller zu einer UVP-pflichtigen Anlage eingereichte Voruntersuchung mit dem Pflichtenheft für die Hauptuntersuchung durch die am Beurteilungsverfahren beteiligten Umweltschutzfachstellen *einheitlich* und *vollständig* beurteilt wird.

## 2. Anleitung zur Erarbeitung der Stellungnahme zu Voruntersuchung mit Pflichtenheft

Die in der Stellungnahme *zwingend aufzunehmenden Kapitel* sind in den nachfolgend grau unterlegten Zeilen aufgeführt.

Die aufgeführten *zu beantwortende Fragen und zu behandelnde Aspekte* sind als *Checkliste* im Sinne einer Vollständigkeitsprüfung gedacht. Es sind nur diejenigen Fragen zu beantworten, die für das jeweilige Vorhaben und für Ihre Fachstelle relevant sind. Sollte dies bei gewissen Kapiteln nicht der Fall sein, so reicht der Hinweis «keine Bemerkungen» im entsprechenden Kapitel aus.

Die aufgeführten *Hinweise und erklärende Angaben* sind als Hilfestellung für die zu beantwortenden Fragen und zu behandelnden Aspekte gedacht.

### 1. Beurteilung der Voruntersuchung

#### **Zu beantwortende Fragen und zu behandelnde Aspekte**

- Ist die Liste/Relevanzmatrix der Auswirkungen des Vorhabens in Ihrem Zuständigkeitsbereich vollständig und nachvollziehbar?
- Ist die Voruntersuchung ausreichend, um gestützt darauf das Pflichtenheft zu beurteilen oder sind vom Gesuchsteller zusätzliche Angaben zu verlangen, damit das Pflichtenheft abschliessend beurteilt werden kann?
- Sind Sie mit den Schlussfolgerungen der Voruntersuchung einverstanden?

#### **Hinweise und erklärende Angaben**

- Die Voruntersuchung bildet die Grundlage für das Pflichtenheft.
- Beschränken Sie sich auf Ihren Zuständigkeitsbereich.

### 2. Grundsätzliche Bedenken, Projektoptimierungen und Abstimmungsbedarf

#### **Zu beantwortende Fragen und zu behandelnde Aspekte**

- Gibt es Gründe („Killerfaktoren“), die dazu führen könnten, dass Sie das Projekt voraussichtlich als nicht umweltverträglich ablehnen müssten?
- Sehen Sie Möglichkeiten, das Projekt so anzupassen, dass die Killerfaktoren wegfallen und/oder wesentliche Umweltbelastungen reduziert werden können (z.B. Änderung der raumplanerischen Rahmenbedingungen, Projektanpassungen)?
- Kennen Sie bestehende und laufende Planungen (z.B. kommunale, regionale und kantonale Richtpläne) oder andere laufende Projekte, auf die das vorliegende Projekt abgestimmt werden sollte?

# Merkblätter zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

## 3. Beurteilung des Pflichtenheftes und Anträge für die Hauptuntersuchung

### **Zu beantwortende Fragen und zu behandelnde Aspekte**

- Ist die Liste/Relevanzmatrix der Auswirkungen des Vorhabens vollständig und nachvollziehbar?
- Ist die Unterscheidung von wesentlichen und unwesentlichen Fragen begründet und nachvollziehbar?
- Werden die richtigen Annahmen, Randbedingungen und Voraussetzungen vollständig und korrekt ausgeführt?
- Sind die vorgeschlagenen Untersuchungen ausreichend, um die aufgeworfenen Fragen befriedigend zu beantworten?
- Werden Untersuchungen vorgeschlagen, die nicht entscheiderelevant und damit unnötig sind?
- Gibt es noch Auflagen und Pendenzen aus früheren Verfahren, die geregelt werden müssen?
- Sind die vorgeschlagenen Methoden (Messungen, Berechnungen, Modellierungen etc.) zweckmässig und aussagekräftig?
- Sind die vorgeschlagenen Untersuchungsparameter und -zeiträume richtig und angemessen?
- Kann Ihre Fachstelle dem vorliegenden Pflichtenheft zustimmen oder ist es bezüglich der vorgesehenen Untersuchungsinhalte zu ergänzen bzw. zu präzisieren?

### **Hinweise und erklärende Angaben**

- In diesem Kapitel erfolgt die fachliche Beurteilung der vorgesehenen Untersuchungsinhalte.
- Die Anträge sind präzise und unmissverständlich zu formulieren, damit der Gesuchsteller weiss, was er zu tun hat.
- Formulierungsvorschläge:
  - ⇒ „Die vorgesehenen Untersuchungen sind gemäss eingereichtem Pflichtenheft durchzuführen“,
  - ⇒ „Die vorgesehenen Untersuchungen sind unvollständig und das Pflichtenheft mit folgenden Untersuchungsinhalten zu ergänzen“,
  - ⇒ „Die gemäss Pflichtenheft vorgesehenen Untersuchungen sind mit folgenden Präzisierungen durchzuführen“.

## 4. Umweltrechtliche Bewilligungen

### **Zu beantwortende Fragen und zu behandelnde Aspekte**

- Gibt es umweltrechtliche Bewilligungen, Konzessionen, Zustimmungen, Ausnahmegenehmigungen oder Genehmigungen, zu denen Ihre Fachstelle im Leitverfahren einen Amtsbericht zu verfassen hat?
- Sind die dazu notwendigen Unterlagen für die Hauptuntersuchung genügend klar definiert?

### **Hinweise und erklärende Angaben**

- Nennen Sie die benötigten Bewilligungen, Konzessionen etc. mit den entsprechenden Rechtsgrundlagen.

**Wichtiger Hinweis:** Falls eine Umweltschutzfachstelle mit dem Gesuchsteller bzw. UVB-Büro während der Erarbeitung der Hauptuntersuchung bilaterale Gespräche zu Untersuchungsinhalten führt oder Abmachungen trifft, welche im Pflichtenheft geregelte Sachverhalte betreffen, ist das AUE darüber schriftlich zu informieren (z.B. Protokoll, E-Mail).

**Wichtiger Hinweis:** Für die Beurteilung von Voruntersuchung/Pflichtenheft sind keine separaten Gebühren in Rechnung zu stellen. Der diesbezügliche Aufwand ist bei der späteren Abgabe der Amts- oder Fachberichte im massgeblichen Verfahren zu verrechnen.